



Hilfe gegen Gewalt in der ambulanten Pflege Intervention + Prävention

Fachtagung am 11.09.2019 in der Peterskirche Leipzig

Gewalt in der Pflege ist ein vielfältiges Phänomen und wie auch in anderen (Gewalt-) Kontexten sind Prävention und schnelle Intervention zum Schutz der Betroffenen wichtig.

Aber die Gewaltschutzstrukturen erreichen diese Personen nicht, weil sowohl die geeignete Ansprache als auch die passenden Beratungsangebote fehlen. Dass auch Leipzig kein Ausnahmefall ist, zeigte die von der Arbeitsgruppe Gesundheit und Gewalt des Netzwerkes gegen Gewalt Leipzig 2015 durchgeführte Studie (Böhm, Märtens u.a., <https://hilfegegengewaltinderpflege.de/leipziger-studie>). Im Ergebnis dieser Studie ergab sich darüber hinaus ein hoher Hilfe- und Beratungsbedarf.

Pflegende Angehörige sind zu 50 Prozent von psychischer Gewalt seitens der Pflegebedürftigen betroffen. 11 Prozent haben körperliche Gewalt wie grobes Anfassen oder Schlagen erlebt. Frauen sind in den Gewaltsituationen besonders involviert, als zu Pflegenden und in ihrer kulturell verankerten Pflegeverpflichtung als Ausübende (Eggert u.a. 2018: Aggression und Gewalt in der informellen Pflege.).

Die Fachtagung wird in Fachvorträgen und Workshops Hintergründe der Gewalt in der Pflege beleuchten und die notwendigen Eckpunkte für eine effektive Hilfe gegen Gewalt in der Pflege in Leipzig in allen Bereichen abstecken.

Das detaillierte Tagungsprogramm finden Sie auf der nächsten Seite. Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt. Wir bitten Sie daher um eine verbindliche Reservierung durch eine formlose Email an kontakt@hilfegegengewaltinderpflege.de

Für Nachfragen zum Fachtag wenden Sie sich bitte hierhin oder telefonisch an Dr. Gesine Märtens, Koordinierungs- und Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking (KIS): 0341/3068778

Die Veranstaltung ist kostenfrei, die Anmeldung ist bis zum 05. September 2019 möglich.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Organisations-Team

Der Tagungsort ist die Peterskirche. Ein barrierefreier Zugang kann gewährleistet werden. Falls Sie bedingt durch Beeinträchtigungen für Ihre Teilnahme Unterstützung möchten, teilen Sie uns dies bitte in Ihrer Reservierungsmail mit. Ihre Angaben behandeln wir selbstverständlich vertraulich.



Programm der Fachtagung

„Hilfe gegen Gewalt in der ambulanten Pflege - Intervention + Prävention am 11.09.2019 in der Leipziger Peterskirche

- 09:30 - 10:00 **Anmeldung** mit Kaffee
- 10:00 - 10:30 **Begrüßung und Einführung**
durch die Mitglieder des Vereins Hilfe gegen Gewalt in der Pflege e.V.
- 10:30 - 12:30 **Vorträge**
Gewalt im Pflegekontext - Formen, Ursachen und Implikationen für fachlich-ethisches Handeln
Dr. Stefanie Wiloth, Institut für Gerontologie, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
- Manchmal möchte ich wegrennen – Aggressionen und Gewalt in der häuslichen Pflege**
Gabriele Tammen-Parr, Leiterin Beratungsstelle Pflege in Not Berlin und Sprecherin des bundesweiten Netzwerkes der Beratungsstellen zur Gewalt in der Pflege
- 12:30 - 13:00 **Mittagspause** mit Imbiss
- 13:30 - 15:00 **Arbeitsgruppen zu den Themen**
- A Welche Interventionsmöglichkeiten bei Gewalt in der ambulanten Pflege in Leipzig haben wir und welche benötigen wir im Leipziger Hilfesystem?
Dr. Gesine Märtens
 - B Welche Unterstützungsstrukturen brauchen pflegende Angehörige, professionelle Pfleger*innen und Helfende?
Dr. Ulrike Böhm,
 - C Weiterbildung für Angehörige und professionell Pflegende, Angehörigengruppen, Ko-Piloten: Wie sieht eine gute Prävention gegen Gewalt in der Pflege in Leipzig aus?
- 15:00 - 16:00 **Abschlussplenum** und Zukunftsplanung